

Sana Kliniken

Onkologische Pflegeberatung zum Zeitpunkt der chirurgischen Brustkrebstherapie aus Sicht von Betroffenen.

Ergebnisse einer qualitativen Interviewstudie.

Regio Kliniken GmbH

Sandra Nobmann, Pflegeexpertin (M.Sc.)

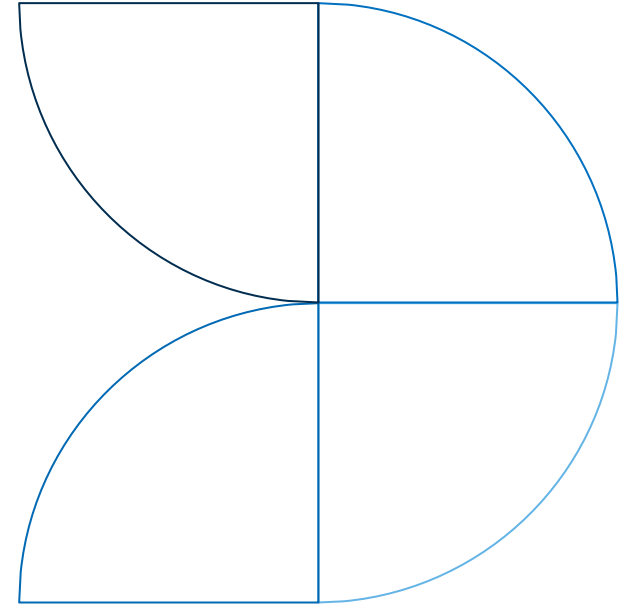
Pflegecontrolling /-entwicklung



Agenda



1. Hintergrund / Problembeschreibung
2. Forschungsziel und Forschungsfragen
3. Methodik
4. Ergebnisse
5. Schlussfolgerungen





Forschungsbedarf existiert hinsichtlich des Erlebens pflegerischer Beratung / Unterstützung aus Sicht von Frauen, die sich einer Brustkrebsoperation unterziehen.

Es fehlt bisher an Kenntnissen zu individuellen Bedeutungen von, und den Erfahrungen mit in Anspruch genommenen Pflegeberatungsangeboten aus Sicht der Betroffenen.

- Die Wirkung pflegerischer Beratung auf definierte Outcomes (z.B. Lebensqualität) von Patientinnen während der chirurgischen Primärtherapie nachgewiesen (Fan et al., 2021).



Forschungsziele

- Ziel der Arbeit war die Identifikation von bedeutsamen Aspekten für onkologische Pflegeberatungsangebote zum Zeitpunkt der chirurgischen Therapiephase.
- Es sollte ein tieferes Verständnis für die Erfahrung, die Brustkrebspatientinnen mit einer onkologischen Pflegeberatung machen, entwickelt werden.
- Es sollten sich Implikationen für die Umsetzung eines bedürfnisorientierten Beratungsangebotes für Betroffene ableiten lassen.



Fragestellung

Wie erleben Frauen mit Brustkrebs die onkologische Pflegeberatung zum Zeitpunkt der chirurgischen Behandlung?

Zur Beantwortung der leitenden Forschungsfrage wurden folgende Fragestellungen operationalisiert:

- ✓ Wie verstehen Frauen mit Brustkrebs onkologische Pflegeberatung?
- ✓ Welche Aspekte werden von Betroffenen als hilfreich für die Bewältigung erlebt?
- ✓ Welche Beratungsinhalte haben für die Betroffenen eine besondere Bedeutung?
- ✓ Wie ließe sich die Beratung künftig verbessern?



Methodisches Vorgehen und methodologischer Bezugsrahmen

- Zur Erreichung des Forschungsziels stellte die Hermeneutik den methodologischen Bezugsrahmen für den Forschungsprozess dar.
- Leitend waren dafür die Überlegungen der philosophischen Hermeneutik nach Hans Georg Gadamer (2010), da hier Verständnis und Verstehen im Zentrum des Erkenntnisgewinns stehen.
- Auch das eigene Vorverständnis wurde dabei nicht ausgeblendet, sondern als Teil des Verstehensprozesses bewusstgemacht.
- Die Datenerhebung erfolgte angesichts hermeneutischer Überlegungen anhand eines dialogischen Verfahrens
- Die Datenauswertung orientierte sich an den fünf Schritten der hermeneutischen Textanalyse in Anlehnung an Gaidys & Fleming (2005).

Daten der Studienteilnehmenden

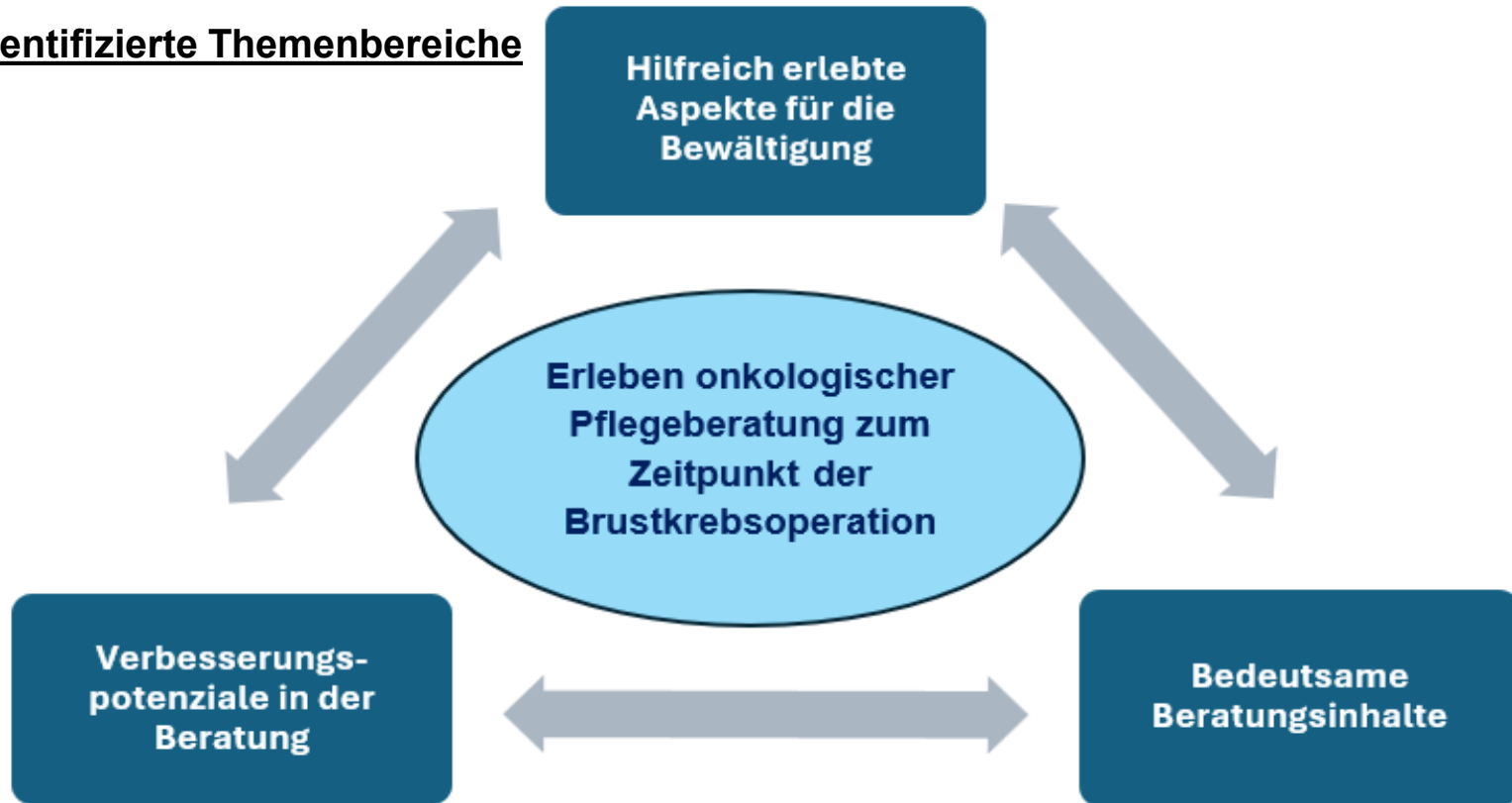
Merkmal		Anteil bzw. Wert
<i>Alter in Jahren</i>		
	Minimum / Maximum	39 / 61
	Mittelwert / Median	53 / 56
<i>Familienstand</i>		
	ledig, nicht in Partnerschaft	$n = 2$
	ledig, in Partnerschaft	$n = 1$
	verheiratet	$n = 4$
	geschieden	$n = 2$
	verwitwet, in neuer Partnerschaft	$n = 1$
<i>Kinder</i>		
	0	$n = 2$
	1	$n = 1$
	2	$n = 4$
	3	$n = 3$

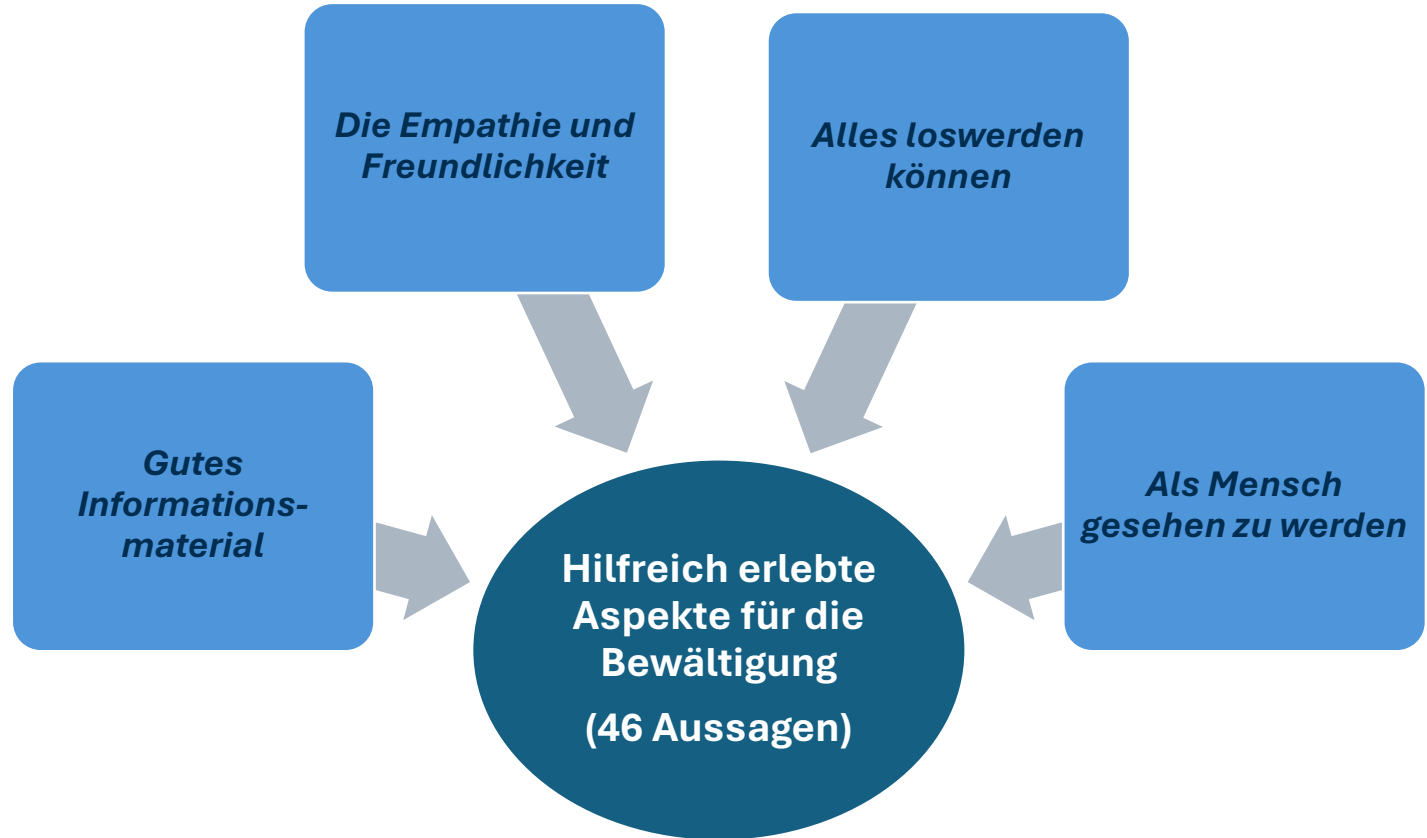
Daten der Studienteilnehmenden

Merkmal		Anteil
<i>Operationsart</i>		
	Segmentresektion	$n = 5$
	Mastektomie	$n = 5$
<i>Neoadjuvante Chemotherapie (vor der Operation)</i>		$n = 4$
<i>Adjuvante Chemotherapie (nach der Operation)</i>		$n = 1$
<i>Strahlentherapie im Anschluss an operative Versorgung</i>		$n = 7$
<i>Zeit seit Brustkrebsoperation zum Interviewzeitpunkt</i>		
	2 bis 3 Monate	$n = 4$
	4 bis 5 Monate	$n = 4$
	6 bis 9 Monate	$n = 2$
	10 bis 12 Monate	$n = 0$



Identifizierte Themenbereiche

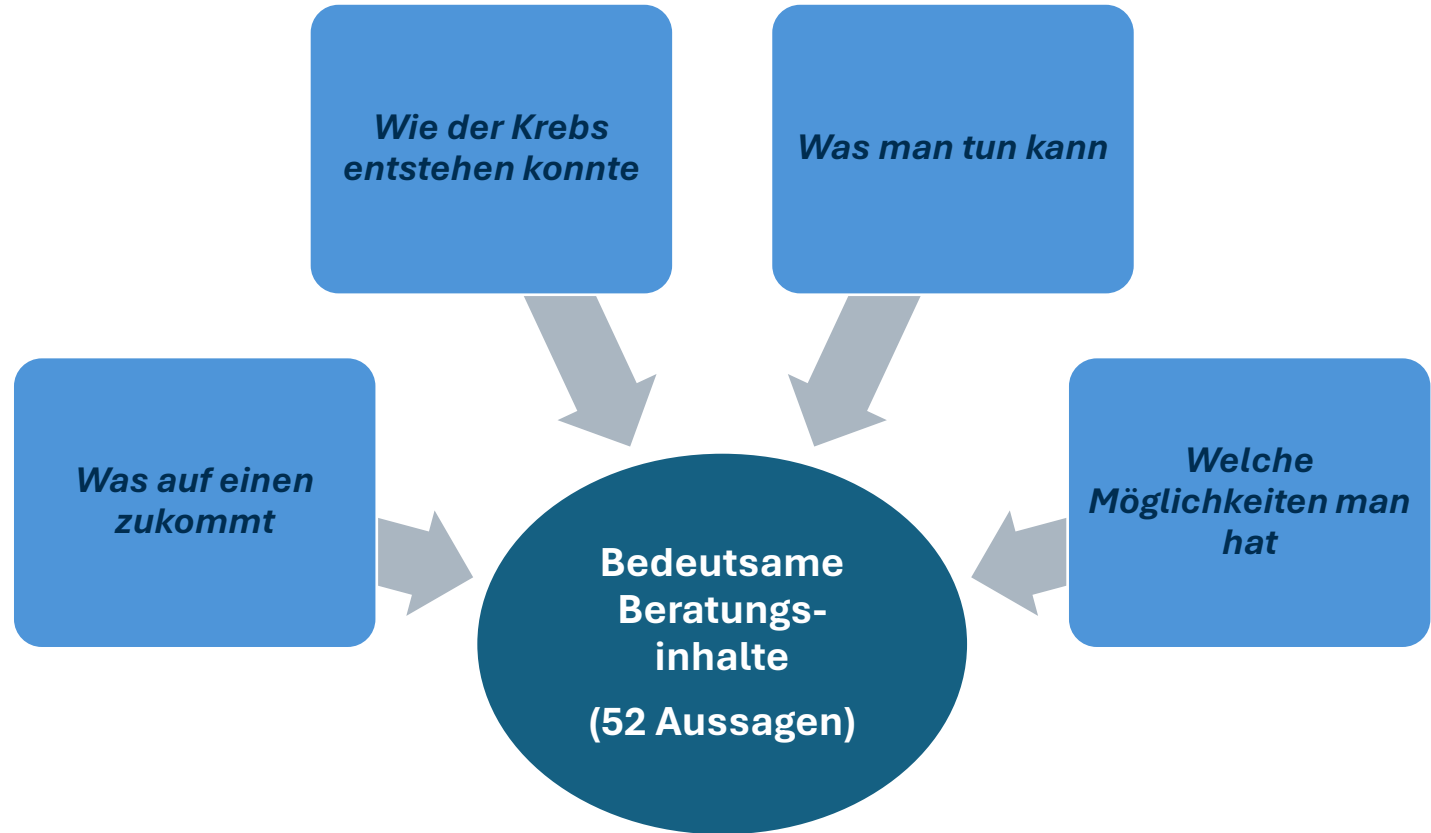






Hilfreich erlebte Aspekte für die Bewältigung:

- Es lassen sich weniger inhaltliche Aspekte, sondern vielmehr kommunikative und interaktionsbezogene Merkmale erkennen. Beispielsweise spielen Empathie und Freundlichkeit im Erleben von Betroffenen eine zentrale Rolle für eine unterstützende Wahrnehmung der Betreuung:
„[...] die Empathie war wirklich sehr, sehr gut halt. Wie gesagt, sowas ist für mich dann ganz, ganz wichtig in solchen Situationen“ (I_575).
- Die Bewältigung der Krankheitssituation wird durch eine Atmosphäre unterstützt, in der Betroffene alles loswerden können:
„Ja, ich konnte alles loswerden an sie und sie [die Pflegenden] haben zugehört“ (I_319).





Bedeutsame Beratungsinhalte:

- Von Bedeutung sind vor allem realistische Erwartungen anstelle beschönigender Aussagen:

„Diese Aussage: Sie werden fast keinen Unterschied sehen, ob das die echte oder die [künstliche] Brust ist. Also das tun vielleicht Blinde und die können - Auch das fühlt sich, genau, anders an“ (I_305).

- Bedeutsam für Betroffene ist auch, was man selbst tun kann, um Nebenwirkungen einer Folgetherapie vermeiden oder lindern zu können:

„Eventuell mit den Nebenwirkungen, die dann vielleicht noch auftreten könnten, womit man da ein bisschen gegensteuern kann“ (I_680).





Verbesserungspotenziale in der Beratung:

- Bezogen auf die Frage, wie sich das Beratungskonzept aus Sicht von Betroffenen verbessern ließe, wird mehrfach der Wunsch nach einer Pflegeberatung schon vor der Operation betont:

„Vielleicht ist es dann besser, wenn dann die onkologische Fachkraft dann doch, dann vor der Behandlung kommt und aufklärt“ (I_319),

„Man hätte eigentlich schon wesentlich eher damit anfangen können als da am letzten Tag, wo eigentlich das Schlimmste überstanden war“ (I_680).



- Eine fachpflegerische Beratung sollte möglichst frühzeitig nach Diagnosestellung angeboten werden.
- Das Potenzial von Pflege ist in der aus Sicht von Betroffenen hohen Relevanz einer professionellen Beziehungsgestaltung zu sehen.
- Fürsorgliches Handeln wird von Betroffenen erlebt und kann auch gelingen.
- Wesentliche Voraussetzungen auf Seiten der beratenden Person scheinen sehr gute kommunikative Fähigkeiten, ein ausgeprägtes Maß an Empathie sowie fachspezifisches Wissen zu sein.
- Es bestätigt sich die Bedeutung hermeneutischen Fallverstehens für pflegeprofessionelles Handeln.

LITERATURVERZEICHNIS

- Bartholomeyczik S (2007): Kurze Verweildauer im Krankenhaus – die Rolle der Pflegenden. In: Pflege & Gesellschaft; 12 (2): 135-149. URL: <https://dg-pflegewissenschaft.de/veroeffentlichungen/pflege-gesellschaft/pflege-gesellschaft-artikel-2007/> (Abfragedatum 14.11.2023)
- Chan RJ, Teleni L, McDonald S, Kelly J, Mahony J, Ernst K, Patford K, Townsend J, Singh M, Yates P (2020): Breast cancer nursing interventions and clinical effectiveness: a systematic review. BMJ Support Palliat Care. 2020 Sep;10(3):276-286. doi: 10.1136/bmjspcare-2019-002120. Epub 2020 Jun 4. PMID: 32499405
- Gadamer, H. G. (2010). Gesammelte Werke. Band 1: Hermeneutik I: Wahrheit und Methode: Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik. 7., durchgesehene Auflage. Tübingen: Mohr Siebeck
- Gaidys, U. & Fleming, V. (2005). Gadamer's philosophische Hermeneutik in der Pflegeforschung – eine Diskussion: A discussion of Gadamer's philosophical Hermeneutics in international nursing research. Pflege, 18 (6), 389-395. <https://doi.org/10.1024/1012-5302.18.6.389>
- Hernandez, D., Khan, S. A. & Schlander, M. (2023). Krankheitslast von Brustkrebs in Deutschland: Epidemiologie und Kosten. Forum 38, 324–331 (2023). <https://doi.org/10.1007/s12312-023-01216-6>
- Holtgräwe, M., Pinkert, C., Remmers, H. (2007). Belastungen und Bewältigungsstrategien von Frauen mit Brustkrebs in der Phase der chirurgischen Primärtherapie – die Sicht der Pflegenden. Pflege, 20 (2), 72-81. <https://doi.org/10.1024/1012-5302.20.2.72>
- Pinkert, C., Holtgräwe, M., Remmers, H. (2008). Bedürfnisse von Brustkrebspatientinnen nach pflegerischer Unterstützung während der stationären Erstbehandlung. Pflege, 21 (1), 7-15. <https://doi.org/10.1024/1012-5302.21.1.7>
- Zentrum für Krebsregisterdaten (ZfKD) (2022): Brustkrebs. URL: https://www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Krebsarten/Brustkrebs/brustkrebs_node.html#:~:text=Auf%20Basis%20der%20aktuellen%20Inzidenzraten,j%C3%BCnger%20als%2055%20Jahre%20alt (Abfragedatum 14.11.2023)

Vielen Dank!

Regio Kliniken GmbH

Sandra Nobmann, Pflegeexpertin (M.Sc.)

Pflegecontrolling /-entwicklung

Sana Kliniken



Kontakt



Sandra Nobmann
sandra.nobmann@sana.de
+49 151 5500 1948

